

Gemeinde
Rielasingen-Worblingen

N i e d e r s c h r i f t

über die

öffentliche Sitzung des Technischen- und Umweltausschusses am 15.06.2016

Beginn: 17.00 Uhr

Ende: 18.40 Uhr

Protokollführer: Thomas Niederhammer

Sachbearbeiter: Hartmut Riester, Stefanie Jakob, Rolf Mahlbacher,
Matthias Möhrle

Presse: -- Personen

Zuhörer: 3 Personen

Der Bürgermeister eröffnet die öffentliche Sitzung um 17.00 Uhr und stellt fest, dass die Mitglieder des **Technischen- und Umweltausschusses** mit Schreiben vom 06.06.2016 ordnungsgemäß schriftlich eingeladen wurden und dass der **Technische- und Umweltausschuss** beschlussfähig ist.

T a g e s o r d n u n g

1. Vergabe der Beregnungsanlage für den Rasenplatz Oberwiesen des SV Worblingen
2. Beratung und Beschlussfassung über eine Kostenbeteiligung bei der Instandsetzung von zwei Feldwegen im Bereich des Hittisheimer Hofes

3. Forderung eines Grundstückseigentümers auf Kronenrückschnitt der Winterlinden in der Kreuzstraße im Ortsteil Worblingen
4. Baugesuche
 - a) Bauantrag zur Errichtung von zwei Getreidesilos auf dem Grundstück Flst.Nr. 2629, Sommermöse, 78239 Rielasingen-Worblingen im Außenbereich
(Alexander **Schlenker**, Sommermöse 1, 78239 Rielasingen-Worblingen)
 - b) Bauantrag zum Neubau einer Lagerhalle mit Betriebsleiterwohnung und Carport auf dem Grundstück Flst.Nr. 7879, Karl-von-Drais-Straße 2, 78239 Rielasingen-Worblingen im Bebauungsplangebiet „Gewerbegebiet Nord – 2. Erweiterung“
(Kai Uwe **Fleig**, Poststraße 28, 78239 Rielasingen-Worblingen)
 - c) Nachtrag zum Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes zur Errichtung eines Carports auf dem Grundstück Flst.Nr. 79, Hauptstraße 31, 78239 Rielasingen-Worblingen im Bebauungsplangebiet "Nördliche Hauptstraße"
☞ Dachbegrünung
(Heike **Jung**, Hauptstraße 31, 78239 Rielasingen-Worblingen)
5. Kenntnisnahme der niedergeschriebenen Beschlüsse der Vorsitzung
6. Verschiedenes

Gemeinde Rielasingen-Worblingen		Amt: Ortsbauamt	
Drucksache Nr.: 19/2016 TUA/ö	Anlagen: 0	Sachbearbeiter: Rolf Mahlbacher	
Erstelldatum TOP: 30.05.2016		Az.: 023.22; 023.222; 562.12; 562.22	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	
-------------	--

Tagesordnungspunkt Nr. 1:	Vergabe der Beregnungsanlage für den Rasenplatz Oberwiesen des SV Worblingen
----------------------------------	---

Anwesende:	(e) = entschuldigt		(V) = Vertretung			
Vorsitzender:	Ralf Baumert	<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		
Gemeinderat:	Brielmann Volkmar (e)	<input type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar	<input checked="" type="checkbox"/>	Möhrle Karlheinz	<input checked="" type="checkbox"/>
	Binnig Beate	<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reutemann Holger	<input checked="" type="checkbox"/>	Breyer Gudrun	<input checked="" type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
		<input checked="" type="checkbox"/>	Wieland Hermann	<input checked="" type="checkbox"/>	Gold Jutta	<input checked="" type="checkbox"/>
	Rohr Klaus	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
Protokollführer:	Niederhammer Thomas					
Sachverständige						

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung des
Technischen- und Umweltausschusses am 15.06.2016**

Vorbericht:

Für die Beregnungsanlage des Rasenplatzes Oberwiesen des SV Worblingen liegt derzeit ein Angebot für eine sogenannte Versenkgreneranlage vor. Bei diesem Rasenplatz muss noch ein Grundwasserbrunnen erstellt werden.

Für die Versenkgreneranlage und den Grundwasserbrunnen des Rasenplatzes des SV Worblingen sind 60.000 € für 2016 bewilligt. Für die Herstellung des Grundwasserbrunnens stehen noch Angebote von 2 angefragten Bohrfirmen aus.

Vergabevorschlag:

Es wird vorgeschlagen, die Lieferung und Ausführung der Versenkgreneranlage für den Rasenplatz Oberwiesen des SV Worblingen gemäß Vorschlag der Verwaltung in der Sitzung an den preisgünstigsten Bieter zu vergeben.

Sitzungsverlauf:

Sachbearbeiter Mahlbacher nimmt Bezug auf die Tischvorlage, welche Anlage und wesentlicher Bestandteil dieser Niederschrift ist und weist darauf hin, dass 2 Angebote mit 3 verschiedenen Verfahren vorliegen, welche von ihm ausführlich erläutert werden.

Das günstigste Angebot ging ein von der Firma Pröhl GmbH aus Umkirch mit der Variante „Vibrationspflug“ zu einer geprüften Angebotssumme brutto in Höhe von 50.144,20 €.

Sachbearbeiter Mahlbacher informiert, dass für die gesamte Maßnahme im Haushalt 2016 20.000,-- € für die Versenkregnungsanlage Talwiese und 60.000,-- € für die Versenkregnungsanlage Oberwiesen mit Grundwasserbrunnen eingestellt sind.
Was die Zeitschiene anbelangt, wird Wert darauf gelegt, dass die Realisierung der Maßnahme so schnell als möglich in Angriff genommen wird.

Beschluss:

Das Gremium folgt dem Beschlussvorschlag entsprechend der Vorlage des Ortsbauamtes vom 14.06.2016 mit großer Stimmenmehrheit.

10 Ja-Stimmen**0** Nein-Stimmen**1** Enthaltung

Gemeinde Rielasingen-Worblingen		Amt: Ortsbauamt	
Drucksache Nr.: 20/2016 TUA/ö	Anlagen: 1	Sachbearbeiter: Rolf Mahlbacher	
Erstelldatum TOP: 31.05.2016		Az.: 023.22; 023.222; 785.00; 785.3	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	
-------------	--

Tagesordnungspunkt Nr. 2:	Beratung und Beschlussfassung über eine Kostenbeteiligung bei der Instandsetzung von zwei Feldwegen im Bereich des Hittisheimer Hofes
----------------------------------	--

Anwesende:	(e) = entschuldigt		(V) = Vertretung			
Vorsitzender:	Ralf Baumert	<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		
Gemeinderat:	Brielmann Volkmar (e)	<input type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar	<input checked="" type="checkbox"/>	Möhrle Karlheinz	<input checked="" type="checkbox"/>
	Binnig Beate	<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reutemann Holger	<input checked="" type="checkbox"/>	Breyer Gudrun	<input checked="" type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
		<input checked="" type="checkbox"/>	Wieland Hermann	<input checked="" type="checkbox"/>	Gold Jutta	<input checked="" type="checkbox"/>
	Rohr Klaus	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
Protokollführer:	Niederhammer Thomas					
Sachverständige						

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung des
Technischen- und Umweltausschusses am 15.06.2016**

Vorbericht:

Mit Schreiben vom 21.03.2016 beantragt die Firma Rathgeb Natura AG aus Unterstammheim als Bewirtschafter des Hittisheimer Hofes eine Kostenbeteiligung in Höhe von 11.390 Euro für die o. g. geplante Feldweginstandsetzung. Der Pachtvertrag für die Fläche des Hittisheimer Hofes wurde bis 2025 verlängert. Zu diesen Hofflächen gehören auch Flächen von Dritten, somit werden alle Flächen beidseits der instand zu setzenden Feldwege bis zur Viehweide von der Firma Rathgeb bewirtschaftet.

Die gemeindeeigenen Grundstücke Flurstücknummern 2477 (Weg Nr. 2) und 2419 (Weg Nr. 3), jeweils Gemarkung Worblingen, sollen neben dem hofeigenen Weg Nr. 1 so instand gesetzt und seitlich mit Banketten versehen werden, dass die bisher nach Gewitterregen oftmals auftretenden Erosionen möglichst vermieden werden können. Bei einer Gesamtlänge von ca. 830 Meter dieser 3 Feldwege beläuft sich der Feldweganteil im Eigentum der Gemeinde auf ca. 630 Meter, dies bedeutet einen Anteil von ca. 77,78 Prozent. Die Gesamtkosten der Instandsetzung dieser 3 Feldwege betragen laut vorliegenden Angeboten ca. 29.300 Euro. Der Kostenanteil der Gemeinde ist somit 29.300 Euro mal 77,78 Prozent gleich 22.789 Euro.

Die Firma Rathgeb möchte sich hälftig an diesen 22.789 Euro beteiligen, das heißt der Gemeindeanteil würde sich danach auf abgerundet ca. 11.390 Euro reduzieren.

Dafür kommt gemäß dem vorgenannten Schreiben die Firma Rathgeb Natura AG mindestens bis 2025 (Ende des aktuellen Pachtvertrages für den Hittisheimer Hof) für den fachgerechten

Unterhalt der beiden gemeindeeigenen Feldwege Nrn. 2 und 3 auf. Das heißt unter anderem, dass die verlegten Rinnen periodisch gereinigt und allfällige neue Erosionsschäden bei diesen Feldwegen behoben werden, damit keine größeren Schäden mehr auftreten.

Das Gremium wird gebeten über die beantragte Kostenbeteiligung und deren Höhe zu entscheiden. Im Haushalt 2016 sind 30.000 Euro für Feldwegeunterhaltung eingestellt. Mit Stand vom 31.05.2016 sind hiervon bereits 4.729 Euro ausgegeben, das heißt es stehen noch ca. 25.271 Euro zur Verfügung, die voraussichtlich für den Rest dieses Jahres benötigt werden.

Im Falle einer Kostenbeteiligung sollte daher vorsichtshalber eine entsprechende überplanmäßige Ausgabe beschlossen werden.

Sitzungsverlauf:

Die Örtlichkeit wird von Sachbearbeiter Mahlbacher anhand von Lichtbildern vorgestellt. Im Übrigen wird auf die ausführlichen Beratungsunterlagen hingewiesen und informiert, dass für das Herrichten der betreffenden Feldwege durch den gemeindeeigenen Bauhof ca. 1.000,-- bis 1.500,00 € p. a. aufgewendet werden müssten. Jahrelang wurde an diesen Feldwegen nichts gemacht.

Im Rahmen der kurzen Diskussion wird darauf hingewiesen, dass die vorhandenen Erosionsschäden im Wesentlichen durch die starke Frequentierung und Beanspruchung der betreffenden Wege durch die Firma Rathgeb resultieren, weshalb vorgeschlagen wird, hier höchstens eine Drittel-Beteiligung von Seiten der Gemeinde zuzusagen unter der Maßgabe, dass massive Verbesserungen an den vorhandenen Wegen durch die Firma Rathgeb vorgenommen werden.

Andererseits wird betont, dass bei Starkregenereignissen die Überflutungen im dortigen Bereich schon immer vorhanden gewesen sind, weshalb die Auffassung vertreten wird, der angebotenen Kostenbeteiligung von Seiten der Firma Rathgeb auf jeden Fall näher zu treten.

Beschluss:

Nachdem der Weg Nr. 2 fast ausschließlich von der Firma Rathgeb befahren wird, beschließt der Technische- und Umweltausschuss mit großer Stimmenmehrheit, dass sich die Gemeinde Rielasingen-Worblingen anstatt der beantragten 11.390,-- € nur mit aufgerundet 7.600,-- € (ca. 1/3 des Kostenanteils der Wege 2 und 3 von 22.789,-- €) beteiligt.

Bei Abfassen des Protokolls kann festgestellt werden, dass die Firma Rathgeb sich mit Mail vom 16.06.2016 mit diesem Vorschlag einverstanden erklärt hat.

10 Ja-Stimmen

1 Nein-Stimme

0 Enthaltungen

Gemeinde Rielasingen-Worblingen		Amt: Bauverwaltungsamt	
Drucksache Nr.: 21/2016 TUA/ö	Anlagen: 1	Sachbearbeiter: Matthias Möhrle	
Erstelldatum TOP: 27.04.2016		Az.: 023.22; 023.222; 580.77	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	Herr Dietz, Herr Weißenberger und Herr Kapitel, Bauhof
-------------	--

Tagesordnungspunkt Nr. 3:	Forderung eines Grundstückseigentümers auf Kronenrückschnitt der Winterlinden in der Kreuzstraße im Ortsteil Worblingen
----------------------------------	--

Anwesende:	(e) = entschuldigt		(V) = Vertretung			
Vorsitzender:	Ralf Baumert	<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		
Gemeinderat:	Brielmann Volkmar (e)	<input type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar	<input checked="" type="checkbox"/>	Möhrle Karlheinz	<input checked="" type="checkbox"/>
	Binnig Beate	<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reutemann Holger	<input checked="" type="checkbox"/>	Breyer Gudrun	<input checked="" type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
	Wieland Hermann	<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	Gold Jutta	<input checked="" type="checkbox"/>
	Rohr Klaus	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
Protokollführer:	Niederhammer Thomas					
Sachverständige						

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung des
Technischen- und Umweltausschusses am 15.06.2016**

Vorbericht:

Die Eigentümer des Grundstücks Kreuzstraße 12, im Ortsteil Worblingen, haben sich mehrfach an die Gemeinde gewendet. Aufgrund des Fruchtfalles im Frühjahr fordern sie eine Kroneneinkürzung im Grob- und Starkastbereich – eine sogenannte Kroneneinkürzung.

Bisher hat die Gemeinde diese Forderung abgelehnt, da ein solch umfangreicher Eingriff große Schäden verursachen würde. Die Folgen wären ein höheres Gefahrenpotential und ein erhöhter Pflege- und Kostenaufwand. Dies steht nicht im Rahmen der Verhältnismäßigkeit.

Die Grundstückseigentümer haben sich aktuell an Herrn Gemeinderat Caserotto gewendet.

Der Technische- und Umweltausschuss wird um eine Entscheidung über eine Ausnahme von dem Grundsatz gebeten, Baumfällungen oder umfangreiche Kroneneinkürzungen nur dann vorzunehmen, wenn Gefahr für Personen oder Sachgut besteht.

Bei den Regelkontrollen wurde bisher keine Gefährdung festgestellt.

In der angeschlossenen Anlage wurde der Sachverhalt, die rechtliche Beurteilung und der bisherige Schriftverkehr zusammengefasst, so dass sich das Gremium einen umfassenden Eindruck verschaffen kann.

Zusätzlich soll die Situation vom Technischen- und Umweltausschuss vor Ort begutachtet werden.

Beschlussvorschlag:

Eine Ausnahme sollte aufgrund von Blatt-, Blüten- und Fruchtfall nicht erteilt werden, da hier ein Präzedenzfall geschaffen würde.

Weiterhin wird die Gemeinde die Winterlinden regelmäßig kontrollieren und gegebenenfalls Baumpflegemaßnahmen im notwendigen Maß vornehmen.

Bisher wurde im Herbst an der benachbarten Platane ein Laubkorb gestellt. Diese freiwillige Leistung der Gemeinde soll auch weiterhin beibehalten werden. Auch der Laubfall der Winterlinden kann hier entsorgt werden.

Sitzungsverlauf:

Die Power-Point-Präsentation, welche Anlage der Einladung war, wird von Sachbearbeiter Möhrle ausführlich erläutert. Herr Möhrle weist darauf hin, dass eine Kronenkürzung, wie von der Familie Lang gefordert, die Winterlinden nachhaltig zerstört und erhebliche Folgekosten nach sich zieht.

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass die von der Verwaltung vorgeschlagene Maßnahme zeitnah umgesetzt wird, da gerade der notwendige Steiger in der Gemeinde vorhanden sei.

Im Rahmen der Diskussion wird auf die hohe ökologische Wertigkeit der beiden Lindenbäume – insbesondere als Bienenweide – hingewiesen und die Auffassung vertreten, dass Verschmutzungen der Dachrinne durch entsprechende Abdeckungen vermieden werden können.

Das Gremium war sich insgesamt über den Erhalt der Bäume einig und vertritt die Auffassung, dem Vorschlag der Verwaltung zu folgen. Es wird allerdings auf eine zeitnahe Durchführung der Arbeiten Wert gelegt, nachdem der Steiger zur Zeit vorhanden ist, wobei die Nachteile für die Anwohnerschaft ebenfalls gesehen werden. Es wird angeregt, in Zukunft nicht unbedingt Linden, Platanen und Birken als Straßenbäume zu pflanzen.

Abschließend schlägt der Bürgermeister vor, die Baumpflegemaßnahmen zeitnah durchzuführen unter Berücksichtigung der Belange der Anwohnerschaft (z. B. Rückschnitt der überhängenden Äste zum Grundstück Lange), so dass anschließend die Bäume durch die Mitglieder des Gremiums gelegentlich wieder in Augenschein genommen werden können.

Beschluss:

Mit diesem Vorschlag des Bürgermeisters erklärt sich das Gremium einstimmig einverstanden.

11 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen
----------------------	-----------------------	-----------------------

Gemeinde Rielasingen-Worblingen		Amt: Bauverwaltungsamt	
Drucksache Nr.: 22/2016 TUA/ö	Anlagen: 0	Sachbearbeiter: Hartmut Riester	
Erstelldatum TOP: 02.05.2016		Az.: 023.22; 023.222; 632.6	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	
-------------	--

Tagesordnungspunkt Nr. 4a:	Bauantrag zur Errichtung von zwei Getreidesilos auf dem Grundstück Flurstücknummer 2629, Sommermöse, 78239 Rielasingen-Worblingen im Außenbereich
-----------------------------------	--

Anwesende:	(e) = entschuldigt		(V) = Vertretung		
Vorsitzender:	Ralf Baumert	<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Gemeinderat:	Brielmann Volkmar (e)	<input type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar	<input checked="" type="checkbox"/>	Möhrle Karlheinz <input checked="" type="checkbox"/>
	Binnig Beate	<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reutemann Holger	<input checked="" type="checkbox"/>	Breyer Gudrun <input checked="" type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Wieland Hermann	<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	Gold Jutta <input checked="" type="checkbox"/>
	Rohr Klaus	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Protokollführer:	Niederhammer Thomas				
Sachverständige					

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung des
Technischen- und Umweltausschusses am 15.06.2016**

Vorbericht:		
Sitzungsverlauf:		
<p>Bauabteilungsleiter Riester informiert, dass der Antragsteller auf dem Grundstück Flurstücknummer 2629, Sommermöse, die Errichtung zweier Getreidesilos mit einem Durchmesser von jeweils 5,36 Meter und einer Höhe von 8,08 Meter beabsichtigt. Diese sind im direkten Anschluss östlich der bestehenden Maschinenhalle geplant.</p> <p>Das Baugrundstück liegt im Außenbereich. Aus bauplanungsrechtlicher Sicht ist dieses Vorhaben zulässig, wenn es nach Paragraph 35 Absatz 1 Nummer 1 Baugesetzbuch einem landwirtschaftlichem Betrieb dient und die Erschließung gesichert ist.</p>		
Beschluss:		
<p>Da beides zweifelsfrei gegeben ist, wird das Einvernehmen erteilt unter der Maßgabe, dass eine landschaftsangepasste Farbgebung und zur freien Landschaft hin eine Eingrünung erfolgt. Art und Umfang sollten von der Unteren Naturschutzbehörde festgelegt werden. Gegebenenfalls ist auch eine Kompensationsbilanzierung zu erstellen.</p>		
11 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen

Gemeinde Rielasingen-Worblingen		Amt: Bauverwaltungsamt	
Drucksache Nr.: 23/2016 TUA/ö	Anlagen: 0	Sachbearbeiter: Hartmut Riester	
Erstelldatum TOP: 31.05.2016		Az.: 023.22; 023.222; 632.6	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	
-------------	--

Tagesordnungspunkt Nr. 4b:	Bauantrag zum Neubau einer Lagerhalle mit Betriebsleiterwohnung und Carport auf dem Grundstück Flurstücknummer 7879, Karl-von-Drais-Straße 2, 78239 Rielasingen-Worblingen im Bebauungsplangebiet 'Gewerbegebiet Nord - 2. Erweiterung' <input type="checkbox"/>
-----------------------------------	---

Anwesende:	(e) = entschuldigt		(V) = Vertretung		
Vorsitzender:	Ralf Baumert	<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Gemeinderat:	Brielmann Volkmar (e)	<input type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar	<input checked="" type="checkbox"/>	Möhrle Karlheinz <input checked="" type="checkbox"/>
	Binnig Beate	<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reutemann Holger	<input checked="" type="checkbox"/>	Breyer Gudrun <input checked="" type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Wieland Hermann	<input checked="" type="checkbox"/>	Gold Jutta <input checked="" type="checkbox"/>
	Rohr Klaus	<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>			
Protokollführer:	Niederhammer Thomas				
Sachverständige					

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung des
Technischen- und Umweltausschusses am 15.06.2016**

Vorbericht:
Sitzungsverlauf:
<p>Bauabteilungsleiter Riester führt aus, dass auf dem Baugrundstück Flurstücknummer 7879 im Baugebiet „Gewerbegebiet Nord – 2. Erweiterung“ eine Lagerhalle mit Betriebsleiterwohnung und Carport für einen Handel mit Garagentoren und Antrieben errichtet werden soll.</p> <p>Aus bauplanungsrechtlicher Sicht wird festgestellt, dass dieser Lagerhalle zugestimmt werden kann, da diese gemäß Ziffer 1 Nummer 1.1 der Textlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes zulässig ist. Eine Verkaufsfläche ist in den Planunterlagen nicht ausgewiesen.</p> <p>Zur beantragten Betriebsleiterwohnung mit einer Wohnfläche von 70,75 Quadratmeter wird festgestellt, dass diese ebenfalls gemäß Ziffer 1 Nummer 1.1 der Textlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes ausnahmsweise zulässig ist als Wohnung für Aufsichts- und Bereitschaftspersonen sowie für Betriebsinhaber und Betriebsleiter, die dem Gewerbebetrieb zugeordnet und ihm gegenüber in Grundfläche und Baumasse untergeordnet ist.</p> <p>Da die Lagerfläche inklusive Carport 201,24 Quadratmeter beträgt (ohne Carport 176,49 Quadratmeter) ist die Wohnung in Grundfläche und Baumasse auf jeden Fall untergeordnet.</p>

Seitens des Landratsamtes Konstanz ist sicherzustellen, dass die Betriebsleiterwohnung dem Gewerbebetrieb dauerhaft zugeordnet wird.

Bei einer Wandhöhe von 6,58 Meter und einer Frishöhe von 8,45 Meter bei einem Pultdach mit einer Dachneigung von 10,2 Grad werden die Festsetzungen des Bebauungsplanes eingehalten.

Der Carport für zwei Stellplätze liegt überwiegend außerhalb der zulässigen überbaubaren Grundstücksfläche. Hier hat das Gremium zu entscheiden, ob dieser Carport zugelassen werden soll.

Da der Carport mit Flachdach ausgeführt werden soll, ist er gemäß Ziffer 7 Nummer 7.4 der Textlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes extensiv zu begrünen.

Gemäß Ziffer 9 Nummer 9.4 der Textlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes ist je 400 Quadratmeter Grundstücksfläche ein einheimischer standortgerechter hochstämmiger Laubbaum zu pflanzen. Je weitere angefangene 400 Quadratmeter muss ein zusätzlicher einheimischer hochstämmiger Laubbaum gepflanzt werden.

Da das Grundstück eine Fläche von 499 Quadratmeter hat, müssen auf dem Grundstück zwei Bäume angepflanzt werden. Diese zwei Bäume sind als Laubbäume im Grundrissplan dargestellt.

Beschluss:

Der Technische- und Umweltausschuss erteilt das Einvernehmen in vollem Umfang und stimmt auch der Errichtung des Carports außerhalb der zulässigen überbaubaren Grundstücksfläche zu unter der Maßgabe, dass dieses mindestens 1,50 bis 2,00 m nach Norden zu verschieben ist, wobei sich das Gremium auch damit einverstanden erklärt, dass das Carport sowohl im Osten als auch im Westen des Baugrundstückes realisiert werden kann.

11 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

Gemeinde Rielasingen-Worblingen		Amt: Bauverwaltungsamt	
Drucksache Nr.: 24/2016 TUA/ö	Anlagen: 0	Sachbearbeiter: Hartmut Riester	
Erstelldatum TOP: 01.06.2016		Az.: 023.22; 023.222; 632.6	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	
-------------	--

Tagesordnungspunkt Nr. 4c:	Nachtrag zum Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes zur Errichtung eines Carports auf dem Grundstück Flurstücknummer 79, Hauptstraße 31, 78239 Rielasingen-Worblingen im Bebauungsplangebiet 'Nördliche Hauptstraße' - Dachbegrünung <input type="checkbox"/>
-----------------------------------	--

Anwesende:	(e) = entschuldigt		(V) = Vertretung		
Vorsitzender:	Ralf Baumert	<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Gemeinderat:	Brielmann Volkmar (e)	<input type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar	<input checked="" type="checkbox"/>	Möhrle Karlheinz <input checked="" type="checkbox"/>
	Binnig Beate	<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reutemann Holger	<input checked="" type="checkbox"/>	Breyer Gudrun <input checked="" type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Wieland Hermann	<input checked="" type="checkbox"/>	Gold Jutta <input checked="" type="checkbox"/>
	Rohr Klaus	<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>				
Protokollführer:	Niederhammer Thomas				
Sachverständige					

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung des
Technischen- und Umweltausschusses am 15.06.2016**

Vorbericht:
Sitzungsverlauf:
<p>Bauabteilungsleiter Riester informiert, dass die Antragstellerin auf dem Grundstück Flurstücknummer 79 einen 6 Meter breiten und 4,95 Meter tiefen Carport mit flachgeneigtem Dach errichten möchte. Dieser Carport außerhalb der zulässigen überbaubaren Grundstücksfläche wurde seitens der Gemeinde Rielasingen-Worblingen unter der Maßgabe zugelassen, dass das Dach des Carports gemäß Nummer 1.5 der Örtlichen Bauvorschriften des Bebauungsplanes „Nördliche Hauptstraße“ zu begrünen ist.</p> <p>Zu dieser Dachbegrünung hat die Antragstellerin mit Schreiben vom 01.06.2016 eine Befreiung von Ziffer 1.5 der Örtlichen Bauvorschriften beantragt, da die Kosten für eine Dachbegrünung die Kostenplanung um ein Vielfaches überschreite. Die Antragstellerin vertritt zudem die Auffassung, dass es sich bei dem Grundstück Flurstücknummer 79 sowie dem Nachbargebäude (Flurstücknummer 78 – sichtbarer Fachwerkgiebel) um ein historisches Gebäude handelt, bei dem nach ihrer Meinung eine Dachbegrünung des Carports nicht zum Gesamtbild passe.</p>

Das Gremium wird um Entscheidung gebeten, ob einer Befreiung von dieser Örtlichen Bauvorschrift zugestimmt wird. Seitens der Verwaltung wird allerdings darauf hingewiesen, dass bei einer strengen rechtlichen Würdigung dieses Antrags die Voraussetzungen für eine Befreiung nicht vorliegen, da es sich um eine Örtliche Bauvorschrift handelt.

Beschluss:

Ach aufgrund dieses Hinweises der Verwaltung wird der beantragten Befreiung von den örtlichen Bauvorschriften aus rechtlichen Gründen einstimmig nicht zugestimmt.

0 Ja-Stimmen

11 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

Gemeinde Rielasingen-Worblingen		Amt: Hauptamt	
Drucksache Nr.: 25/2016 TUA/ö	Anlagen: 0	Sachbearbeiter: Thomas Niederhammer	
Erstelldatum TOP: 02.06.2016		Az.: 023.22; 023.222	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	
-------------	--

Tagesordnungspunkt Nr. 5:	Kenntnisnahme der niedergeschriebenen Beschlüsse der Vorsitzung
----------------------------------	--

Anwesende:	(e) = entschuldigt		(V) = Vertretung		
Vorsitzender:	Ralf Baumert	<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Gemeinderat:	Brielmann Volkmar (e)	<input type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar	<input checked="" type="checkbox"/>	Möhrle Karlheinz <input checked="" type="checkbox"/>
	Binnig Beate	<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reutemann Holger	<input checked="" type="checkbox"/>	Breyer Gudrun <input checked="" type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Wieland Hermann	<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	Gold Jutta <input checked="" type="checkbox"/>
Rohr Klaus	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>			
Protokollführer:	Niederhammer Thomas				
Sachverständige					

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Technischen- und Umweltausschusses am 15.06.2016
--

Vorbericht:		
Sitzungsverlauf:		
Von den niedergeschriebenen Beschlüssen der Vorsitzung vom 13.04.2016 nimmt der Technische- und Umweltausschuss im Wege des Umlaufs Kenntnis.		
Einwendungen dagegen werden nicht erhoben.		
Beschluss:		
Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen

Gemeinde Rielasingen-Worblingen		Amt: Ortsbauamt	
Drucksache Nr.: 26/2016 TUA/ö	Anlagen: 0	Sachbearbeiter: Rolf Mahlbacher	
Erstelldatum TOP: 02.06.2016		Az.: 023.22; 023.222; 580.77	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	
-------------	--

Tagesordnungspunkt Nr. 6:	Verschiedenes Umgestürzte Weide im Bereich der früheren Jahnstraße westlich der Aach
----------------------------------	---

Anwesende:	(e) = entschuldigt		(V) = Vertretung			
Vorsitzender:	Ralf Baumert	<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		
Gemeinderat:	Brielmann Volkmar (e)	<input type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar	<input checked="" type="checkbox"/>	Möhrle Karlheinz	<input checked="" type="checkbox"/>
	Binnig Beate	<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reutemann Holger	<input checked="" type="checkbox"/>	Breyer Gudrun	<input checked="" type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
		<input checked="" type="checkbox"/>	Wieland Hermann	<input checked="" type="checkbox"/>	Gold Jutta	<input checked="" type="checkbox"/>
	Rohr Klaus	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
Protokollführer:	Niederhammer Thomas					
Sachverständige						

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung des
Technischen- und Umweltausschusses am 15.06.2016**

Vorbericht:			
Sitzungsverlauf:			
<p>Der Bürgermeister informiert, dass im Bereich der früheren Jahnstraße (zwischen Albert-ten-Brink-Straße und SBB-Unterführung) eine riesige Weide umgestürzt sei. Gott sei Dank sei die Aach durch diesen großen Baum nicht verklappt worden. Vorsorglich seien die Fallen beim dortigen Wehr in der Aach gezogen worden. Mittlerweile sei der Baum im Wasser unter Zuhilfenahme schweren Gerätes von Fachleuten zersägt worden.</p> <p>Sachbearbeiter Möhrle informiert, dass man an dieser Stelle in den letzten Jahren schon 3 große Weiden gefällt habe. Die betreffende Weide war teilweise unterspült; vermutlich war der Bisam in diesem Bereich tätig. Was die Kostentragung anbelangt, werde man sich hier an das Regierungspräsidium Freiburg als zuständige Stelle wenden.</p>			
Beschluss:			
<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 33%;">Ja-Stimmen</td> <td style="width: 33%;">Nein-Stimmen</td> <td style="width: 33%;">Enthaltungen</td> </tr> </table>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die öffentliche Sitzung um 18.40 Uhr.

Rielasingen-Worblingen, 17.06.2016

Drucksache Nr. 19 - 26

Ralf Baumert
Vorsitzender

Thomas Niederhammer
Protokollführer

Wieland Hermann
Gemeinderat

Karlheinz Möhrle
Gemeinderat